

Liebe ELSA Köln Mitglieder,

mit dem Start des Aprils beginnt auch das neue Sommersemester. ❤️

Wir wünschen euch in dem neuen Semester viel Erfolg und begrüßen die neuen Erstsemester!

Ausblick auf anstehende Veranstaltungen

Teilweise ist die genaue Terminfassung noch in Planung! Wir informieren euch über die Whatsapp-Gruppe und Instagram nachträglich über die genauen Zeiträume.

- 09.04 – 12.04.26:** Ausflug nach Hamburg: Besuch Future Leader Summit 2026
- 22.04.26:** Get Together: Informationsveranstaltung
- TBA April:** Ersti-Beutel Verteilung
- TBA Mai:** Get Together: Keramik Bemalen
- TBA Mai:** Fokus-Monat ELSA Human Rights

Über genauere Infos und weitere Events halten wir euch auf unserer Webseite und unseren Social Media Accounts auf dem Laufenden.

Dafür einfach den Code scannen:

Ihr könnt gerne eure Freunde zu unseren Events mitbringen, auch wenn diese (noch) keine ELSA Mitglieder sind.



Inhaltsverzeichnis

✨ Aus dem Förderkreis: GÖRG ✨ **3**

🦊 ✨ Member Benefits: JuraFuchs ✨ 🦊 **4**

Anstehende Events **4**

Ausflug – Future Leader Summit 2026 in Hamburg 4

April – Es geht wieder los! Neues Semester und der Start für die Erstis! 5

Mai – Get Together: Keramik Bemalen 5

Mai – Fokus Monat ELSA Human Rights 6

Sonstiges **6**

Hecker Werner Himmelreich: Baurecht–Podcast 6

Qualifikation im privaten Baurecht 6

Vorlesung zum Thema non-Discrimination and Equality Law (Englisch) 7

Vorteile deiner ELSA Mitgliedschaft **8**

Wir suchen dich! **8**

✨ Aus dem Förderkreis: GÖRG ✨

Wir möchten euch gern auf die Möglichkeiten für euch bei unserem Förderkreispartner GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB hinweisen:

GÖRG bietet wieder das **GÖRG–Law–Talent–Programm** am Standort Köln an. Es startet im Sommer 2026 in die nächste Runde. Besonders freut man sich hierbei über Bewerbungen von Mitgliedern der ELSA Köln.

Das Praktikum kann auch als Pflichtpraktikum absolviert werden und ihr habt die Möglichkeit, Präferenzen bei den Rechtsgebieten anzugeben. Schreibt gern in eure Bewerbung, dass ihr von ELSA Köln kommt.

Weitere Informationen zum Praktikant:innen–Programm findet ihr auch im Internet: <https://www.goerg.de/de/praktikum>.



IHRE WIRTSCHAFTSKANZLEI



The European Law Students' Association

KÖLN

  **Member Benefits: JuraFuchs**  

Falls jemand von euch besonders motiviert in das neue Semester starten wollte und hierfür JuraFuchs nutzen möchte, dem sei hier eine tolle Chance eröffnet. JuraFuchs hat uns bzw. euch die Möglichkeit gegeben, direkt an einer Verlosung mit eurer Anmeldung bei JuraFuchs teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es ein JuraFuchs Gratis-Abo für ein Jahr! Zur Anmeldung kommt ihr [hier](#).

Anstehende Events

Auf unsere besonders spannenden Veranstaltungen für diesen Monat möchten wir euch gern besonders aufmerksam machen:

Ausflug – Future Leader Summit 2026 in Hamburg

Begleite ELSA Köln vom 09. bis 12. April 2026 zum Future Leader Summit nach Hamburg und sichere dir deinen Karriere-Vorsprung! Im CCH Hamburg triffst du auf 10.000 Talente und Brancheführer, um in Keynotes, Masterclasses und einem AI-Hackathon die Trends in Business, Tech und Science zu entdecken. Mehr Informationen zur Karriere-Messe findet ihr über <https://chef-treff.de/>

Die Teilnahmegebühr für Mitglieder beträgt 60€ und umfasst die An- und Abreise mit dem ICE der Deutschen Bahn; die Übernachtungen im A&O Hostel und ein Full-Access-Ticket für den Chef Treff und den zugehörigen Events (Networking Dinner und Aftershowparty).

April – Es geht wieder los! Neues Semester und der Start für die Erstis!

Wie in jedem Semester werden wir zum Semesterstart wieder unsere Ersti-Beutel verteilen. Auch hier können wir nur wieder aus logistischen Gründen sagen: Sie sind begrenzt und reichen nicht für alle. Aktuell läuft die Planung und wir erhalten bereits nach und nach tollen neuen Merch. Wir halten euch auch hier wieder auf dem Laufenden.

Mai – Get Together: Keramik Bemalen

Nach langer Zeit ist es wieder soweit: Ein Get Together steht an! Im vergangenen Newsletter konnten wir euch aufgrund der internen Planung noch kein konkretes Datum geben. Das ist auch gut so, denn wir haben das Event aus verschiedenen Gründen auf den Mai verschoben.

Für alle, die nicht wissen, was ein Get Together ist: Das Get Together bei ELSA-Köln e.V. ist ein Zusammentreffen von den Mitgliedern, um gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Hier geht es nicht um Jura oder Leistung, sondern Freude und Spaß in der Freizeit.

Dieses Mal haben wir uns überlegt, dass wir gemeinsam Keramik bemalen werden. Wie genau die Planung aussehen wird, werden wir euch noch mitteilen, da die Planung noch nicht abgeschlossen ist. Trotzdem könnt ihr euch das Event im Hinterkopf behalten. Wir halten euch in der Whatsapp-Gruppe und auf Instagram auf dem Laufenden. Die Plätze werden beschränkt sein.

Für Fragen könnt ihr euch per E-Mail an human-resources@elsa-koeln.de wenden.

Mai – Fokus Monat ELSA Human Rights

Im Mai steht wieder der Fokusmonat von ELSA Human Rights an! Das Thema dieses Jahr lautet „Recht und Governance von KI im digitalen Raum“. Dafür bereiten wir spannende Vorträge aus interdisziplinären Perspektiven mit europäischem Bezug vor. Es werden Vorträge zu KI im europäischen Recht aber auch in der europäischen Politik sein. Ende April wird auch ein besonderer Gast mit der Akademie für europäischen Menschenrechtsschutz erscheinen. Stay tuned!

Sonstiges

Hecker Werner Himmelreich: Baurecht–Podcast

Im vergangenen Monat durften wir Kontakt zu **Hecker Werner Himmelreich Rechtsanwälte Partnerschaft mbB** schließen. Hier dürft ihr gern auf kommende Events warten! Wir sind in Planung und Organisation.

Im selben Zug möchten wir euch auf den Baurecht–Podcast der Kanzlei hinweisen: „Anwalt und Architekt“. Den Link über Spotify findet ihr [hier](#). Falls ihr kein Spotify habt, könnt ihr auch über [diesen Link](#) auf den Podcast zugreifen.

Qualifikation im privaten Baurecht

Auch im kommenden Sommersemester arbeiten wir wieder mit der Universität Marburg zusammen, um euch eine Qualifikation im privaten Baurecht zu ermöglichen (passend zum oben genannten Podcast 😊). Eine Qualifikation in diesem Bereich ist in vielen Kanzleien gern gesehen und vermittelt bereits eine gewisse Praxis, die man im normalen Studium nicht erlernt. Die Informationen hierzu sind vielfältig. Daher packen wir euch sämtliche

Informationen sowie den Anmeldeantrag als PDF an. Bei Fragen könnt ihr auch eine E-Mail an baurecht@staff.uni-marburg.de schreiben.

Vorlesung zum Thema non-Discrimination and Equality Law (Englisch)

Wie ihr wisst, arbeiten wir eng mit der Akademie für Europäischen Menschenrechtsschutz (Prof. Dr. Dr. Nußberger) zusammen. Daher möchten wir euch auf eine Vorlesung aufmerksam machen, welche von Sophie Girardini (Wissenschaftliche Mitarbeiterin) im kommenden Sommersemester gelesen wird. Der Kurs beleuchtet Diskriminierung aus menschenrechtlicher Sicht und gibt eine Einführung in die wichtigsten Basics des Nichtdiskriminierungsrechts in Deutschland, der EU, des ECHR und der UN-Mechanismen.

Eine Anmeldung ist über Klips möglich.

Learning Objectives

- Understand the main concepts of equality and non-discrimination law;
- Compare different responses to discrimination in different legal regimes;
- Critically analyse legal responses to structural discrimination;
- Develop own legal approaches to solving structural discrimination.

Register on KLIPS

Questions?

sophie.girardini@uni-koeln.de



Vorteile deiner ELSA Mitgliedschaft

Als ELSA Köln Mitglied habt ihr Zugriff auf eine Reihe von Vergünstigungen, die ihr über unsere europäischen und nationalen Partner nutzen könnt. Dazu zählen unter anderem Reise- und Unterkunftsangebote wie bei der Deutschen Bahn, Flixbus oder a&o Hostels – praktisch vor allem für Seminare, Praktika oder Fahrten zu nationalen und internationalen ELSA Events, aber auch für euren privaten Gebrauch!

Eine vollständige Übersicht über die Vergünstigungen findet ihr auf elsa-germany.org/member-benefits. Das Passwort erhaltet ihr auf Anfrage per Mail an info@elsa-koeln.de.

Wir suchen dich!

Wenn du bis hierhin gelesen hast, dann bist du ein eindeutig interessiertes ELSA Köln Mitglied und dafür möchten wir uns ganz fest bei dir bedanken! Deine Unterstützung macht die Vereinsarbeit möglich. Wenn du selbst Interesse hast, Teil des Teams zu werden, hast du jetzt die Möglichkeit uns bei der Verfassung des Newsletters zu unterstützen. Melde dich hierfür gern per E-Mail an Karolina (president@elsa-koeln.de). Wir freuen uns!

Dein ELSA-Köln e.V. Team

*Bei Fragen, Anregungen oder der Abbestellung des Newsletters reicht eine kurze E-Mail an info@elsa-koeln.de.
Diese Ausgabe wurde von Karolina Reukauf (Präsidentin 2025/26) verfasst.*

Jura ist f**king schwer. Aber nicht mit Jurafuchs.

Dein Lernsystem ab dem ersten Semester.

NACH 5,7 STUNDEN LERNEN
**+1.8
PUNKTE**
NACH 5,7 STUNDEN LERNEN



Überblick

Was musst du **wirklich wissen** und wo sind Lücken?



Struktur

Ein personalisierter **Lernplan** führt dich an dein Ziel.



Prüfungsnah

Lerne mit **echten Fällen**, wie in der Klausur.



Mehr Punkte

Ein **Lernsystem**, das dich leistungsstark und sicher macht.



**Kostenlos
starten**

**Gewinne ein
Jurafuchs Jahresabo***



*Verlosung automatisch unter allen Free-Plan Nutzern.



ZUSATZQUALIFIKATION PRIVATES BAURECHT

Du suchst nach einer Möglichkeit, dich über den juristischen Grundstoff hinaus zu qualifizieren und so aus der breiten Masse herauszustecken?

Die Zusatzqualifikation im privaten Baurecht wird schon seit vielen Jahren an der Universität Marburg angeboten – nun kommt sie auch in deine Stadt.

Hier lernst du von erfahrenen und bundesweit bekannten Baujuristinnen und Baujuristen praxisbezogen das, was im sonstigen Studium zu kurz kommt, nämlich den gesamten Stoff rund um das private Baurecht als besondere Form des Werkvertragsrechts. Du wirst Teil eines ganzheitlichen Konzeptes, das von der Vermittlung von Praktika in baurechtlichen Kanzleien oder der Bauindustrie über die spätere Vermittlung von Jobs bis zum weiterführenden Baurecht-Masterprogramm reicht.



**Mehr Infos
zur ZQ Baurecht**

Die Vorteile auf einen Blick

- vertieftes Wissen im privaten Baurecht
- Wiederholung und Vertiefung des allgemeinen und besonderen Schulrechts
- Kontakte zu Kanzleien und Unternehmen für Praktika und Jobs
- aussagekräftiges Zertifikat
- optional anschließender LL.M. (Baurecht und Baubegleitung)

Zum Master...



Neu: Workshop zu Vertragsgestaltung & Verhandlung aus der Perspektive des Baurechts-Anwalts

GSK
STOCKMANN

Unterstützer des Programms:

 **arge
baurecht**
arbeitsgemeinschaft für
bau- und immobilienrecht
im DeutschenAnwaltVerein

DEUTSCHER
BAUGERICHTSTAG e.V.



Deutsche Gesellschaft
für Baurecht e.V.

IfBF

Institut für Baurecht
Freiburg im Breisgau e.V.

”
Die Zusatzqualifikation öffnete mir bereits als Student die Tür in diese äußerst spannende und herausfordernde Fachwelt, die nun im Fokus meiner beruflichen, anwaltlichen Tätigkeit steht.

Marc Oparaugo
(Partner bei SMNG,
Frankfurt a.M.)

”
Die Zusatzqualifikation im privaten Baurecht war Grundstein meiner beruflichen Laufbahn. Durch sie habe ich das private Baurecht kennen und schätzen gelernt.

Dr. Michael Schlemmer LL.M.
(Kapellmann Rechtsanwälte,
Frankfurt a.M.)

”
Bei mir hat die ZQ das Interesse am Privaten Baurecht geweckt, sodass ich den Schwerpunkt dort ablegen möchte und diese tolle Weiterbildungsmöglichkeit bereits im Bekanntenkreis weitergegeben habe.

Studentin in Köln

”
Die Zusatzqualifikation im Privaten Baurecht ist fachlich auf höchstem Niveau und verbindet Theorie und Praxis gleichermaßen. Sie liefert genau die wertvollen Einblicke, die das reine Studium oft nicht liefern kann. Das spürbare Engagement der Dozenten und das gemeinsame Lernen in der Gruppe sind eine große Motivation für eigene Bestleistungen.

Paul Krekow, Student in Halle

”
Nicht nur fachspezifisches Wissen wird bei der Zusatzqualifikation vermittelt, sondern auch Themen, von welchen man auch beim Hauptstudium profitieren kann. Die qualifizierten und fachspezifischen Dozenten bringen einen frischen Wind in die jeweiligen Themen, da diese auch interessante und passende Beispiele aus der Praxis vermitteln können.

Moritz Bogs, Student in Halle

Wie ist der Ablauf?

- drei Semester, wöchentlich je zwei Doppelstunden
- Hybridlehre (Präsenz in Marburg, Übertragung zu Kanzleien vor Ort oder online ins Home - Office)
- drei Klausuren pro Semester
- Praktikum in einer Baurechtskanzlei oder der Bauindustrie in der Umgebung sowie deutschlandweit (mind. 1 Monat)
- Seminar mit Hausarbeit und Vortrag (ggf. mit Schwerpunkt kombinierbar)

Was erwartet dich inhaltlich?

Auszug: Vertiefte Kenntnisse über das Werkvertragsrecht, das neue Bauvertragsrecht im BGB, das Recht der Sicherheiten und die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB), Vergütung, Zahlung, Abnahme, Leistungsstörungen, Architektenrecht einschließlich Vergütungsrecht, Vergaberecht, internationales Bauvertragsrecht
Hier geht es zum gesamten [Programm](#) und zur Liste der Dozenten [Dozenten](#).

Was kostet der Spaß?

Die Zusatzqualifikation Baurecht kann kostenlos besucht werden. Sie wird finanziert vom Förderkreis Baurecht an der Philipps-Universität Marburg, der unter anderem von der ARGE Baurecht, der Deutschen Gesellschaft für Baurecht und dem Deutschen Baugerichtstag unterstützt wird.

Wer sind meine Ansprechpersonen?

Melde dich einfach an unter baurecht@uni-marburg.de. Dort kannst Du auch Fragen an uns richten, um einen Rückruf bitten oder Anregungen senden.

Wann und wo geht es los?

Die ZQ Baurecht startet zum **SS 2026** am 15.04.2026. Die genaue Uhrzeit folgt. Der Raum in Marburg steht noch aus. Auswärtige können auf Nachfrage per Mail einen [Zugangslink](#) für die Online-Teilnahme beantragen. Vorher wird am 13.04.2026 um 17 Uhr s.t. eine [Informationsveranstaltung](#) online stattfinden. Auch diesen [Zugangslink](#) erhalten Sie auf E-mail-Anfrage (Adresse für Anfragen jeweils baurecht@uni-marburg.de).

Was kommt danach?

Wir sind weiterhin für dich da, wenn es um weitere Praktika oder die Vermittlung erster Jobs geht oder wenn es für dich mit dem anschließenden Masterprogramm weitergehen soll.



[Hier](#) geht es zur Website
privates Baurecht



Universität
Marburg

Referenten

DR. STEPHAN CRAMER
FORVIS MAZARS, DRESDEN
Gewährleistung: Verjährung und prozessuale Probleme

MARKUS FRANK
REDEKER SELLSNER DAHS, BONN
Unternehmereinsatzformen: Hersteller und Lieferanten am Bau; Generalunternehmer- und übernehmervertrag; Globalpauschalvertrag

DR. TOBIAS FRIEDHOFF
RICHTER AM OLG FRANKFURT
Bauverzögerung Und Leistungshindernisse: Bauzeit, Verzug, Behinderung, Unausführbarkeit des Werks

CARL FLORIAN GECK
RICHTER AM LG KARLSRUHE
Abnahme nach BGB und VOB/B

PROF. DR. MIKE GRALLA
TECHNISCHE UNIVERSITÄT DORTMUND
Baubetriebswirtschaft

HELLWIG HAASE
SMNG RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH, FRANKFURT A.M.
Vergütung und Zahlung; Verjährung, prozessuale Geltendmachung

PROF. DR. TOBIAS HELMS
PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG
Sicherung des Gewährleistungsanspruchs

Dr. KLAUS HEUVELS
CMS HASCHÉ SIGLE, FRANKFURT A.M.
(ehemals)
Materielles Vergaberecht, Verfahrensrecht

Dr. JAN-BERTRAM HILLIG
GSK STOCKMANN, BERLIN
Internationales Bauvertragsrecht

CORNELIUS HOMANN
HOMANN RECHTSANWÄLTE, BRILON
Architektenrecht: Pflichten, Haftung, Projektsteuerungsvertrag, Ausgleichsansprüche; BIM

PROF. JOHANNES JOCHEM
RJ ANWÄLTE, WIESBADEN
Architektenrecht. Einführung in das Honorarrecht

DR. EDGAR JOUSSEN
JOUSSEN & SCHRANNER RECHTSANWÄLTE, BERLIN
Gewährleistung: Feststellung des Mangels in der Praxis, Rechte des Bestellers nach der VOB/B

KARL-HEINZ KELDUNGS
VORSITZENDER RICHTER A.D. OLG DÜSSELDORF
Architektenrecht: Pflichten, Haftung, Projektsteuerungsvertrag, Ausgleichsansprüche

DR. STEPHAN KLEINJOHANN
KLEINJOHANN RECHTSANWÄLTE, ROSDORF
Bauträgervertrag

PROF. DR. ANDREAS KOENEN
KOENEN RECHTSANWÄLTE, ESSEN
Vergütung und Zahlung:
Vergütungsvereinbarungen, Fälligkeit, Preisnachlässe, Vergütungsarten

DR. OLIVER KOOS
GSK STOCKMANN, FRANKFURT A.M.
Vorzeitige Beendigung des Bauvertrages: Kündigung mit und ohne wichtigen Grund, Vertragsaufhebung

MARTIN KRAUSE
CMS HASCHÉ SIGLE, KÖLN
Bauprozessrecht

PROF. DR. PIERRICK LE GOFF, LL.M.
DE GAULLE FLEURANCE & ASSOCIÉS
LAW SCHOOL SCIENCES PO PARIS
Vertragsgestaltung am Beispiel des internationalen Anlagenbaus

PROF. STEFAN LEUPERTZ
RICHTER AM BUNDESGERICHTSHOF A.D. SCHIEDSRICHTER, SCHLICHTER, ADJUDIKATOR
Leistungsbeschreibung, Leistungsverzeichnisse, anerkannte Regeln der Technik, Nachtragsleistungen; Vergütung und Zahlung: Vergütung von Nachträgen

DR. JANNIS MATKOVIC
SCHEIDLE UND PARTNER, AUGSBURG
Verbraucherbauvertrag

Dr. Hannes Reiher
FRIEDRICH GRAF VON WESTPHALEN, FRANKFURT A.M.
Internationales Bauvertragsrecht

DR. MICHAEL SCHLEMMER, LL.M.
KAPELLMANN RECHTSANWÄLTE FRANKFURT
Abnahme nach BGB und VOB/B

PROF. DR. MICHAEL STÖBER
CHRISTIAN-ALBRECHTS-UNIVERSITÄT ZU KIEL
Der Bauvertrag; Abgrenzung zu anderen Vertragstypen

PROF. DR. WOLFGANG VOIT
PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG
Bauvertrag: Vertragsschluss; Sicherung des Vergütungsanspruchs; Gewährleistung: Mangelbegriff, Rechte des Bestellers

TOBIAS WELLENSIECK
MELCHERS, HEIDELBERG
Bauinsolvenzrecht

DR. REINMAR WOLFF
PHILIPPS-UNIVERSITÄT MARBURG
Unternehmereinsatzformen: ARGE, Dach-ARGE und Konsortium

Wer kann teilnehmen?

Das Angebot richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaften und Absolventen der ersten und zweiten Juristischen Staatsprüfung. Die Ausbildung ist so angelegt, dass ein Einstieg in die Zusatzqualifikation zu Beginn jedes Semesters möglich ist.

Kostenlose Anmeldung

Für die Anmeldung zur Zusatzqualifikation im privaten Baurecht genügt eine kurze E-Mail mit dem Anmeldeformular an: baurecht@jura.uni-marburg.de.

Die Zusatzqualifikation im privaten Baurecht ist kostenfrei. Dies wird ermöglicht durch den Verein zur Förderung von Forschung und Lehre im privaten Baurecht an der Philipps-Universität Marburg e.V. (www.baurecht-uni.de)

Vorlesungen

Die Vorlesungen finden während der Vorlesungszeit jeweils mittwochs zwischen 15 und 19 Uhr als Blockveranstaltungen grds. in Präsenz statt. Für Personen mit langem Anreiseweg bieten wir die Online-Teilnahme auf Nachfrage von zuhause oder in Räumlichkeiten von Kanzleien kooperierender Städte an. Die Klausuren werden stets in Präsenz geschrieben.
Ort: Raum 0004 (S2) Gutenbergstraße 18, Institutsgebäude (G | 01) in Marburg / Kanzleien deutschlandweit

Kontakt

Prof. Dr. Wolfgang Voit
Philipps-Universität Marburg
- Institut für Verfahrensrecht -
Universitätsstraße 6
35032 Marburg

Tel. (06421) 28-21712
Fax (06421) 28-23110
E-Mail: baurecht@jura.uni-marburg.de

www.baurecht-uni.de



**Universität
Marburg**



**Zusatzqualifikation
Privates Baurecht**



Hier geht es zur Website der
ZQ Baurecht



Hier geht es zur LinkedIn-Seite
der ZQ Baurecht



Was ist privates Baurecht?

Zunächst: Privates Baurecht ist reines **Zivilrecht**. Es beschäftigt sich mit den vertraglichen Beziehungen der an einem Bauvorhaben beteiligten Parteien. Grundlage sind also insbesondere das Werkvertragsrecht und spezielle vertragliche Regelungen baurechtlicher Sonderprobleme.

Da die meisten Bauprojekte über einen längeren Zeitraum mit mehreren Beteiligten verwirklicht werden und bei Bauverzögerungen oder Mängeln extrem hohe Summen auf dem Spiel stehen, ist das private Baurecht eine besonders **praxisrelevante Materie**. Denn soviel gebaut wird, soviel wird auch gestritten. Ca. 90 % der vor deutschen Gerichten verhandelten Werkverträge bzw. 10 % aller bei Landgerichten anhängigen Verfahren kommen aus dem Bereich des privaten Baurechts!

Vor dem Hintergrund dieser Zahlen erstaunt es, dass an kaum einer juristischen Fakultät Deutschlands privates Baurecht zum Lehrplan gehört. Aus der Praxis heraus wurde deshalb die **Zusatzqualifikation Privates Baurecht an der Philipps-Universität Marburg** initiiert, um dort den dringend benötigten Nachwuchs für bau- und immobilienrechtlich spezialisierte Kanzleien und Unternehmen der Bauwirtschaft auszubilden.

Folgerichtig kommt ein **überdurchschnittlicher Prozentsatz der Absolventen** unmittelbar nach Abschluss der juristischen Ausbildung in ausgezeichneten Positionen unter. Das **Zertifikat der Zusatzqualifikation Privates Baurecht** ist inzwischen bei allen renommierten Baukanzleien und -unternehmen von Hamburg bis München bekannt und wird als **Einstellungskriterium ersten Ranges** angesehen.

Die Ausbildung ist auf **3 Semester** ausgelegt.

- Die Zusatzqualifikation besteht aus Vorlesungen zu relevanten Bereichen des privaten Baurechts im Umfang von insgesamt ca. **70 Doppelstunden**. Im Rahmen der Vorlesungen werden drei Klausuren pro Semester angeboten.
- Die erworbenen Kenntnisse werden durch die Teilnahme an einem **Seminar** vertieft.
- Um den Bezug zur Praxis herstellen zu können, ist ein mindestens **einmonatiges Praktikum** in einer im privaten Baurecht spezialisierten Kanzlei, der Rechtsabteilung eines entsprechenden Unternehmens oder einem Verband zu absolvieren.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Zusatzqualifikation verleiht der Dekan des Fachbereichs Rechtswissenschaften der Universität Marburg den Absolventen ein aussagekräftiges **Zertifikat**.

I. Einführung in das private Baurecht

II. Der Bauvertrag

- Vertragsschlussprobleme, Abgrenzung zur Akquisition
- Abgrenzung Werkvertrag zum Werkliefervertrag, Kaufvertrag mit Montageverpflichtung und zum Dienstvertrag
- Allgemeine Fragen der Einbeziehung und der Inhaltskontrolle von AGB und VOB/B
- Vorvertragliche Pflichten

III. Leistungspflichten des Werkunternehmers

- Primärpflichten und wirtschaftliche Steuerungsmöglichkeiten der Vertragsgestaltung
- Beratungs-, Prüfungspflichten, nachwirkende Pflichten
- Bedeutung der Leistungsbeschreibung für den Umfang der Leistungspflicht
- Nachtragsleistungen

IV. Abnahme

- Bedeutung der Abnahme für die Gewährleistung, für die Verjährung, für die Vergütung
- Anspruch auf Abnahme und Folgen der Abnahmeverweigerung
- Fiktive Abnahme nach § 640 Abs. 1 S. 3
- Förmliche und fiktive Abnahme nach VOB/B

V. Vergütung und Zahlung

- Vergütungsvereinbarung, Bedeutung des § 632, Fälligkeit, Skonto, Preisnachlass
- Vergütungsarten (Pauschalpreis-, Einheitspreis-, Stundenlohnvertrag, GMP-Vertrag)
- Abrechnung des Vergütungsanspruchs
- Sicherung des Vergütungsanspruchs
- Vergütung von Nachtragsleistungen
- Verjährung
- Prozessuale Geltendmachung
- Baubetriebliche Grundlagen der Kalkulation

VI. Baubetriebswirtschaft

- Kalkulation
- Netzwerkplanung

Weitere Informationen zur Zusatzqualifikation
erhalten Sie unter

www.baurecht-uni.de

VII. Gewährleistung

- Mangelbegriff
- Exkurs: Rechte des Bestellers vor der Abnahme
- Sicherung des Gewährleistungsanspruchs
- Vertragsstrafe
- Verjährung
- Prozessuale Probleme

VIII. Bauverzögerungen und Leistungshindernisse

- Bauzeit
- Rechtsfolgen des Verzugs
- Behinderung
- Technische oder rechtliche Unausführbarkeit des Werks, Vertragsanpassung

IX. Vorzeitige Beendigung des Bauvertrags

- Rücktritt und Kündigung mit und ohne wichtigen Grund
- Vertragsaufhebung

X. Bauinsolvenz

XI. Prozessuale Geltendmachung

- Vergütungsanspruch
- Mängelansprüche

XII. Besondere Vertragstypen

- Verbraucherbauvertrag
- Bauträgervertrag

XIII. Architektenrecht

- Pflichten, Haftung, Ausgleichsansprüche
- Einführung in das Honorarrecht
- Projektsteuervertrag

XIV. Unternehmereinsatzformen

- Koordination der Leistungen
- Aufeinander aufbauende Werkleistungen
- Ansprüche der Unternehmer wegen Verzögerungen mit Vorleistungen
- Generalunternehmer, Generalübernehmer, Subunternehmer
- Zusammenschlüsse (ARGE)

XV. Besonderheiten bei Building Information Modeling (BIM)

XVI. Bauprozessrecht

XVII. Vergaberecht

- Voraussetzungen der Vergabe, Anforderungen an die Ausschreibung nach VOB/A
- Schwellenwerte, GWB, VgV
- Vergabe unterhalb des Schwellenwerts
- Primärer und sekundärer Rechtsschutz
- Rechtsschutz bei Aufhebung der Ausschreibung

XVIII. Internationales Bauvertragsrecht

- Anwendbares Recht bei Bau- und Architektenverträgen
- Internationales Zivilprozessrecht
- FIDIC-Bestimmungen

XIX. Vertragsgestaltung

- Vertragsgestaltung am Beispiel des internationalen Anlagenbaus

PROFESSOR DR. WOLFGANG VOIT
Institut für Verfahrensrecht
Philipps-Universität Marburg



**Universität
Marburg**

Anmeldung zur Zusatzqualifikation im privaten Baurecht

Name:

Vorname:

Matrikelnummer:

(falls Sie an einer Universität eingeschrieben sind)

Anzahl der Fachsemester / Abschluss:

E-Mail-Adresse:

(Nach Möglichkeit bitte, nicht die Studierendenadresse, da diese nach Abschluss des Studiums nicht mehr zugänglich ist und demnach Mails an die Alumni nicht mehr zugestellt werden können.)

Wohnort: